

WENN SIE ...

den lebendigen und kritischen Austausch mit Kolleginnen und Kollegen suchen,

- um Ihre Ideen und Konzepte zu Ausbildung, Bildung und Lehre in technischen Disziplinen in Theorie und Praxis vorzustellen und weiterzuentwickeln,
- um die kulturelle Vielfalt dieser Welt, ihre Traditionen und Weiterentwicklungen in Ihre Arbeit einzubeziehen,
- um die Dimension der Nachhaltigkeit¹ in Lehre, Forschung und Entwicklung zu reflektieren, zu diskutieren und zu implementieren,
- Freude daran haben, junge Menschen auf die Verantwortung, die sie für diese Welt tragen, vorzubereiten und sie menschlich zu fördern,
- Querdenken als intellektuelle Herausforderung schätzen,

... dann lohnt es sich für Sie, die IPW kennenzulernen – und Mitglied zu werden.

ANMELDUNG/KONTAKT

Schreiben Sie uns unter:

info@ipw-edu.org

Mehr erfahren Sie über uns unter:

www.ipw-edu.org



Die Ingenieur-Pädagogische Wissenschaftsgesellschaft, IPW, e.V. hat ihren Sitz in Berlin. Sie verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

© Ingenieur-Pädagogische Wissenschaftsgesellschaft, IPW e.V.

IPW

*Ingenieur-Pädagogische
Wissenschaftsgesellschaft*

*Scientific Society of
Engineering Education*

*Société Scientifique pour
la Formation des Ingénieurs*

DIE INGENIEURPÄDAGOGISCHE WISSENSCHAFTSGESELLSCHAFT

versteht sich als Forum

- für alle an **technischer Bildung** interessierte Personen aus der beruflichen und akademischen Bildung sowie aus Wirtschaft und Politik - national und international,
- für den Austausch über **Lehre und Studium technischer Disziplinen**, ihre ingenieurpädagogischen Ansätze und Theorien
- um die aktuell vielfältigen innovativen **Konzepte und Beispiele technischer Bildung** kritisch würdigend zu diskutieren,

fördert

- einen fruchtbaren wissenschaftlichen Dialog, der **Vielfalt und Reichtum an wissenschaftlichen Traditionen und Entwicklungen in den verschiedenen Kulturen** aufgreift,
- eine technische Bildung für eine umfassende **nachhaltige Entwicklung** (Sustainable Development¹) im Sinne des **europäischen und außereuropäischen Humanismus²**, der die Fürsorge für eine natürliche Umwelt einschließt,

setzt sich dafür ein,

- das weltweit entwickelte **ingenieurpädagogische Wissen** allen Interessierten **offen zugänglich** zu machen als Voraussetzung für eine lebendige Diskussion,
- eine **partnerschaftliche Entwicklung** der technischen Bildung weltweit zu fördern.

1 Vgl.: Engineering Initiative der UNESCO 2011
2 Vgl.: Universal Declaration of Human Rights, UN 1948
Seville Statement on Violence, UNESCO 1986

UNSERE AKTIVITÄTEN

Wir veranstalten im nationalen und internationalen Rahmen

- Wissenschaftliche Tagungen – insbesondere führen wir die Tradition der „Ingenieurpädagogischen Regionaltagungen“ fort
- Vortragsveranstaltungen,
- Workshops,
- Fortbildungen zur technischen Bildung und Ingenieurpädagogik,

und

- geben wissenschaftliche Publikationen heraus,
- informieren die Öffentlichkeit zu Fragen der technischen Bildung und Ingenieurbildung,
- entwickeln Module zur didaktischen Fortbildung von Techniklehrenden.

